

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Darmstadt Eberstadt · Johannesviertel · Martinsviertel | 04. Februar 2026 | KW 06 | 35. Jahrgang

**Antik Galerie**  
 WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER  
**GOLD AN- UND VERKAUF**  
 ANTIKALERIE\_POORHOSAINI  
 tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688  
 0151.24070700 | www.antikgalerie24.de  
 Schulstraße 1, 64283 Darmstadt



## Dotter-Stiftung unterstützt ASB

Fördermittel ermöglichen moderne Drohne

EBERSTADT – Die Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung unterstützt die Arbeit der Drohnenstaffel des Arbeiter-Samariter-Bund Darmstadt mit Fördermitteln zur Anschaffung moderner Technik.

Im Rahmen eines kleinen Festakts am 14. Januar am ASB-Stützpunkt in Eberstadt wurde die neue Drohne symbolisch übergeben. Die besondere Form der Danksagung kam wortwörtlich aus der Luft.

Fortsetzung auf Seite 2

**BEUTEL**  
 Augenoptik  
 Oberstraße 8  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 0 61 51/ 5 60 76  
 E-Mail: kontakt@beutel.de  
 Internet: www.beutel.de  
 Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)  
 Seniorenfreundlicher Betrieb

**GÄRTNER VERPUTZ GmbH**  
 Innungs- und Ausbildungsbetrieb  
 QUALITÄT SEIT 1998  
 • Außenputz  
 • Wärmedämmverbundsysteme  
 • Anstrich  
 • Rauputz, Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten  
 • Laminat- und Vinylböden  
 • Trocknungsgeräteverleih  
 Bensheim • ☎ 06251/787811  
 info@gaertner-verputz.de  
 www.gaertner-verputz.de

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
 Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten  
**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
 Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
 Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

**HÖRAKUSTIK BRÄUER**  
 Jetzt Probetragen – kostenlos & unverbindlich –  
 unauffällige Hörsystemversorgungen  
 • natürliches, räumliches Hören  
 • auch als Akkutechnologie möglich  
 • auch für stärkere Hörverluste geeignet  
 Heidelberger Landstraße 224 | 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 06151 – 7877686  
 E-Mail: info@braeuer-hoerakustik.de

anzeigen@combi-medien.de

**WIR SUCHEN ZUSTELLER** (m/w/d)  
 (Ab 13 Jahren)  
**EGRO** Direktwerbung GmbH  
 Mehr Informationen:  
 ☎ 06104 4970-90  
 ✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

**Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?**  
 Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.  
 Jetzt den Test machen:  
 herzstiftung.de/risiko

**VEREIN für KREBSKranKE und CHRONISCH KranKE KINDER** Darmstadt / Rhein-Main-Neckar e.V.

Inspiration? 400 m<sup>2</sup> Ausstellung erwarten Sie!

**SIE MACHEN URLAUB UND WIR IHR BAD**

Sie fahren in den Urlaub und wir realisieren bei Ihnen Zuhause ihr neues Bad. Pünktlich – Versprochen! Das gibt es nicht? Doch! Bei uns. Rufen Sie uns gleich an. Wir beraten Sie gerne.

**RICHTER**  
 06162 9628-0  
 info@richter-reinheim.de  
 www.richter-reinheim.de  
 @f

BAD & WELLNESS | HEIZUNG & WÄRME | KUNDENDIENST  
 ELEKTROTECHNIK | LÜFTUNG & KLIMA | PHOTOVOLTAIK

**AGAPLESION HEIMATHAUS**  
 TAGESPFLEGE

Jetzt kostenlos reinschnuppern!  
 T (06151) 602 - 168  
 heimathaus@agaplesion.de

## Abwechslungsreiche Beschäftigung?

Finden Sie in unserer Tagespflege!

www.hdv.agaplesion.de

**WIR SUCHEN  
ZUSTELLER** (m/w/d)  
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:  
☎ 06104 4970-90  
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

**EGRO**  
Direktwerbung GmbH

Ihr Altgold ist Geld  
wert!

Barankauf bei Ihrem  
Fachmann

**welz** SEIT 1833  
Juwelier & Uhrmacher  
Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Straße 31  
Pfungstadt · Tel. 06157/3615  
www.welz.info

## Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,  
Video, HiFi und Monitore,  
Kabel- und Sat-Empfang,  
Elektronik für Musiker

☎ 933553

Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

## Platzhirsch?

Zielgruppengerechte Werbung!



**Anzeigen-Hotline:  
Michael Pelz  
0151 402 49 692**

sterbenleben  
Sabine Eller

Individuelle Bestattungen in  
Darmstadt und Umgebung

Warmherzig und fach-  
kompetent begleiten wir Sie,  
damit die Zeit um Tod und  
Bestattung kostbar für Sie  
werden kann.

**Bestattungen**  
Beratung am Lebensende • Trauerbegleitung  
Meisterbetrieb

64297 Darmstadt  
Thüringer Str. 9  
Tel 06151 13 68 250  
kontakt@sterbenleben.de  
www.sterbenleben.de

[www.combi-medien.de](http://www.combi-medien.de)

Fortsetzung von Seite 1

## Dotter-Stiftung unterstützt ASB

Über dem Gelände schwebte eine Drohne, aus deren Lautsprecher sich die Dankesworte an Karl Georg Dotter richteten. Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung war gemeinsam mit der Stiftungsreferentin Heidi Bittlingmaier der Einladung zur Präsentation gefolgt. Auch der Geschäftsführer des ASB-Regionalverbands, Günther Krupp, dankte der Stiftung für die Unterstützung und zeigte sich beeindruckt von der Leistungsfähigkeit der neuen Technik.

### Moderne Technik für komplexe Einsatzlagen

Die geförderte Drohne ist mit Lautsprecher, leistungsstarken Scheinwerfern sowie einer hochwertigen Wärmebildkamera ausgestattet. Sie erweitert die Einsatzmöglichkeiten der ASB-Drohnenstaffel erheblich, insbesondere bei unübersichtlichen und komplexen Lagen im Bevölkerungsschutz. Die Drohnenstaffel wurde vor rund drei Jahren beim ASB Darmstadt aufgebaut und unterstützt seither Einsatzkräfte mit einem Überblick aus der Luft. Einsatzfelder sind unter anderem die Personensuche, die Tierrettung sowie



Der Vorstandsvorsitzende der Dotter-Stiftung, Karl Georg Dotter (Mitte), begutachtet im Beisein der Stiftungsreferentin Heidi Bittlingmaier die von Michael Dosch (1. v. links) vorgeführte neue Drohne der ASB-Drohnenstaffel. Über die Fördermittel der Dotter-Stiftung freuen sich auch der ASB-Geschäftsführer Günther Krupp (hinten links) und Manuel Wluka vom ASB-Fundraising (hinten rechts).

Foto: ASB

die Lageerkundung bei Krisen- und Gefahrenlagen. Im Rahmen der Übergabe erläuterte der ehrenamtliche ASB-Mitarbeiter Michael Dosch die Arbeitsweise der Einheit. Gemeinsam mit Fernpilot Klaus Mannschott wurde eine simulierte Personensuche durchgeführt. Dabei zeigte die Drohne, wie mithilfe von Scheinwerfern und Wärmebildkamera eine vermisste Person lokalisiert werden kann. Die Gäste konnten den Einsatz live über einen Monitor aus

der Perspektive der Drohnenkamera verfolgen. Staffelführer Marco Zweifel hob das Engagement der rund 20 ehrenamtlichen Fernpiloten hervor, die sich regelmäßig fortbilden und in ihrer Freizeit Trainingsflüge absolvieren. Die Dotter-Stiftung sieht die Förderung der Drohnenstaffel als konsequente Umsetzung ihres Leitgedankens, lokale Kräfte zu stärken und ehrenamtliches Engagement nachhaltig zu unterstützen. (PM/RED)

## Solarstrom selbst erzeugen und nutzen

**DARMSTADT –**Wie lässt sich das eigene Dach als Solarkraftwerk nutzen? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Vortrag von Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und der Volkshochschule Darmstadt am Donnerstag, 5. Februar 2026, um 18.30 Uhr.

Unter dem Titel „Solarstrom selbst erzeugen und nutzen – Das eigene Dach als Solarkraftwerk“ geht es um aktuelle Möglichkeiten, Photovoltaik-Anlagen wirtschaft-

lich einzusetzen. Der technische Fortschritt macht Solaranlagen inzwischen auf fast allen Dächern sinnvoll. Hinzu kommen gesetzliche Neuerungen sowie das Förderprogramm der Wissenschaftsstadt Darmstadt, die Photovoltaik auch für Mehrparteienhäuser attraktiver machen.

Im Vortrag werden der Stellenwert regenerativer Energien für den Klimaschutz, Förderprogramme, Kosten sowie technische Grundlagen von Photovoltaikanlagen erläutert.

Zudem berichten Aktive der Bürgersolarberatung aus ihrer ehrenamtlichen Praxis und zeigen auf, wie Eigentümerinnen und Eigentümer auf dem Weg zur eigenen PV-Anlage begleitet werden können. Die kostenfreie Veranstaltung findet im BUND-Zentrum für Stadtnatur in der Klappacher Straße 27 in Darmstadt statt (Zufahrt über die Orangerie, erstes Tor links). Zusätzlich wird der Vortrag online über die Website des BUND Darmstadt übertragen. (RED/PM)

Aus dem Leben bist Du gegangen,  
in unseren Herzen bleibst Du.

**Waltraud Fischer**

geb. Kabey  
\* 17.10.1938 † 10.1.2026

Wir behalten dich in lieber Erinnerung.

**Deine Familie**

Die Beisetzung fand in aller Stille auf dem  
Waldfriedhof in Darmstadt statt.

## Geschlossen

EBERSTADT – Die Bezirksverwaltung und die Meldestelle in Eberstadt sind am 17. und 18. Februar 2026 aus personellen Gründen geschlossen. (RED/PSD/dk)

## Fragen?

[anzeigen@combi-medien.de](mailto:anzeigen@combi-medien.de)

## Impressum

NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich mittwochs, im Wechsel, kostenfrei an alle Haushalte in Darmstadt-Bessungen und der Heimstättensiedlung (Bessunger Neue Nachrichten), Darmstadt-Eberstadt, Martinsviertel, Johannesviertel (Lokalanzeiger) sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Herausgeber:**  
Combi Medien Verlag GmbH  
Marktplatz 3  
64283 Darmstadt  
Telefon 061 51 308 97 11  
info@combi-medien.de  
www.combi-medien.de

**Geschäftsführung:**  
Markus Echternach

**Redaktion:**  
Ulrich Diehl Verlag &  
Medienservice GmbH  
Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme  
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter  
redaktion@combi-medien.de.

Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript-  
und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf  
Veröffentlichung und Haftung.

**Für Anzeigen:**  
anzeigen@combi-medien.de

**Für redaktionelle Texte:**  
redaktion@combi-medien.de

**Anzeigen:**  
Michael Pelz (verantwort.)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

**Satz:**  
Ulrich Diehl Verlag &  
Medienservice GmbH

**Druck:**  
HAAS Druck GmbH,  
Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim

**Vertrieb:**  
Hundal Direktwerbung  
Hans-Böckler-Str. 22, 63179 Oberthausen

**Auflage:**  
über 17.000 Exemplare

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
Montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch aus-  
zugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Der „Lokalanzeiger“ und die  
„Bessunger Neue Nachrichten“ werden auf  
umweltfreundlichem,  
recyclingfähigem Papier  
gedruckt, das  
vorwiegend aus  
Altpapier hergestellt  
wurde.

Leserbriefe veröffent-  
lichen wir nach dem  
Maß des vorhandenen  
Platzes. Für den Inhalt von  
Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlos-  
sen, Kürzungen bleiben vorbehalten.  
Für Gestaltung, Satz und Ausführung von  
Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag.  
Für Fehler keine Haftung.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten  
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbots-  
aufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine  
kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten  
anzubringen. Weitere Informationen finden  
Sie auf dem Verbraucherportal  
[www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).



# Stadt schafft Klarheit zum „Bauturbo“

## Leitplanken für beschleunigte Wohnbauverfahren

**DARMSTADT – Nach der Novelle des Baugesetzbuches (BauGB), mit der der Bundestag im Herbst 2025 neue Instrumente zur Beschleunigung von Wohnbauverfahren eingeführt hat, hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt festgelegt, wie diese Regelungen künftig angewendet werden sollen.**

Ziel ist ein transparenter und verantwortungsvoller Umgang mit den neuen Möglichkeiten, die umgangssprachlich als „Bauturbo“ bezeichnet werden.

Die neuen Instrumente können von Kommunen eigenständig genutzt werden und sollen Bürokratie abbauen sowie Planungsverfahren verkürzen, ohne die geordnete städtebauliche Entwicklung zu gefährden. Planungsdezernent Michael Kolmer erklärt: „Die Regelungen geben uns zusätzliche Spielräume, insbesondere bei veralteten Festsetzungen in Bebauungsplänen. Steuerung und städtebauliche

Qualität behalten wir dabei in der Hand.“

Künftig können bestehende Bebauungspläne in bestimmten Fällen flexibler ausgelegt werden, etwa für den Wohnungsbau auch dann, wenn dies die Grundzüge der Planung berührt. Zudem können Wohngebäude genehmigt werden, die sich nicht vollständig in die Umgebung einfügen, sofern Nachbarschaftsinteressen sowie Belange wie Ortsbild, Umwelt- und Klimaschutz berücksichtigt werden.

### Mehr Flexibilität im bestehenden Planungsrecht

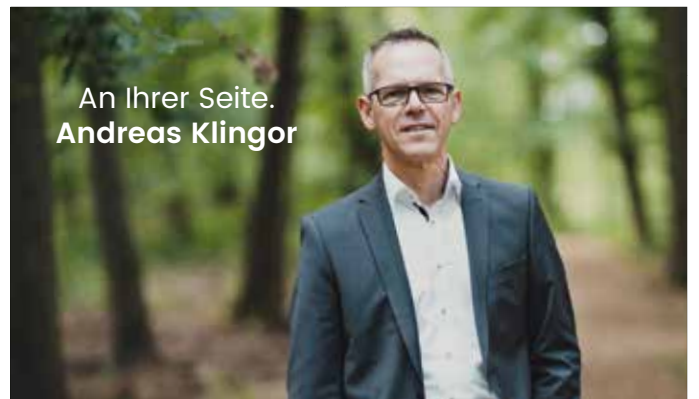
Für größere Projekte mit städtebaulichem Konzept gibt es ein weiteres Instrument: Unter bestimmten Voraussetzungen kann auf ein vollständiges Bebauungsplanverfahren verzichtet werden. Die Stadtverordnetenversammlung bleibt dabei eingebunden, entscheidet zunächst über den Verfahrensstart und wird nach

frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung erneut befasst. So können Zeitersparnisse von eineinhalb Jahren oder mehr bis zum Baubeginn erreicht werden.

Um einen verantwortungsvollen Einsatz zu gewährleisten, hat die Stadt Grenzen festgelegt. In sensiblen Bereichen wie Außenbereichen ohne Wohnbauplanung, Schutzgebieten oder Risikozonen ist der „Bauturbo“ ausgeschlossen. Bauherren und Bauherinnen müssen zudem städtebauliche Konzepte, Gutachten sowie Vorgaben zu Klimaanpassung und sozialem Wohnungsbau erfüllen.

Darüber hinaus will die Stadt prüfen, wo die Instrumente im Stadtgebiet sinnvoll eingesetzt werden können, und aktiv Entwicklungsfelder identifizieren. Die Anwendung des „Bauturbo“ wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt. Weitere Informationen finden sich auf der Website der Stadt Darmstadt.

(RED/PSD/stip)



An Ihrer Seite.  
Andreas Klingor

**Breitwieser**  
BESTATTUNGEN

06151 55890

Ringstraße 61 – 64297 DA/Eberstadt – www.bestattungen-eberstadt.de

# Polizei: „Sei kein Narr!“

## Verstärkte Kontrollen zur Fastnacht

**DARMSTADT – Die Fastnachtsaison ist in Südhessen in vollem Gange.**

Nach den ersten Veranstaltungen erreicht die sogenannte fünfte Jahreszeit ihren Höhepunkt mit der Weiberfastnacht am Donnerstag, 12. Februar, und endet am Aschermittwoch, 18. Februar. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten, kündigt die Polizei Südhessen verstärkte Kontrollen an und appelliert eindringlich an die Vernunft der Feiernden.

Die Polizei weist darauf hin, dass bereits ab 0,3 Promille strafrechtliche Konsequenzen drohen können, etwa bei einem Unfall oder alkoholbedingten Ausfallerscheinungen. Auch wer stark alkoholisiert mit dem Fahrrad oder Pedelec unterwegs ist, riskiert den Verlust der Fahrerlaubnis. Alkohol am Steuer gefährdet nicht nur den Führerschein, sondern vor allem die eigene Gesundheit sowie das Leben anderer Menschen. Verlangsamte Reaktionen, veränderte Wahrnehmung, Tunnelblick und enthemmtes Verhalten sind mit

der Teilnahme am Straßenverkehr nicht vereinbar.

Vor diesem Hintergrund rät die Polizei, den Heimweg frühzeitig zu planen und auf öffentliche Verkehrsmittel oder ein Taxi zurückzugreifen. Alternativ sollte im Freundeskreis eine nüchterne Fahrerin oder ein nüchterner Fahrer bestimmt werden oder eine Abholung durch Familie oder Bekannte erfolgen. Ebenso wird dringend davon abgeraten, bei alkoholisierten Personen mitzufahren.

Während der gesamten Fastnachtszeit wird die Polizei in Südhessen die Einhaltung der Alkohol- und Drogengrenzwerte intensiv überwachen. Die Kontrollen finden nicht nur nachts

und auf Hauptverkehrsstraßen statt, sondern auch tagsüber sowie auf Neben- und sogenannten Schleichwegen. Ziel ist es, Unfälle zu verhindern und allen ein sicheres Feiern zu ermöglichen.

(RED/ots)



Foto: AdobeStock

# STRAUP

Heizungsbau • Sanitäre Anlagen

6429 DA- Eberstadt • Bernsteinweg 4  
Telefon 06151/54847 • Telefax 06151/592486

Seit 1980  
in Eberstadt

## WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06157 9374556
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Breitwieser	06151 55890
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Sabine Eller	06151 1368250
◇ Bestattungen Kahrhof	06151 599080
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-115
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

\* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@udvm.de](mailto:info@udvm.de)

## Starke Moral in Berlin – jetzt Flutlicht-Kracher am Bölle

SV Darmstadt 98 holt einen Punkt bei Hertha BSC und empfängt jetzt den 1. FC Kaiserslautern

Der SV Darmstadt 98 bleibt weiter auf Kurs: Trotz eines schwachen Starts erkämpften sich die Lilien am vergangenen Wochenende bei Hertha BSC ein 2:2 (1:2) und setzten damit ihre Ungeschlagen-Serie fort. Die letzte Liga-Niederlage datiert weiterhin von Ende Oktober – ein Beleg für die Stabilität der Südhessen in den vergangenen Wochen.

Im Berliner Olympiastadion erwischten die Gastgeber bei eisigen Temperaturen von minus 13 Grad den besseren Beginn. Bereits in der zweiten Minute nutzte Reese einen Ballverlust der Lilien zur frühen Führung.

Auch in der Folge war Hertha griffiger, und nach einer weiteren Unachtsamkeit erhöhte Eitschberger nach einer Viertelstunde auf 2:0. Darmstadt hatte Mühe, ins Spiel zu finden, kämpfte sich jedoch Schritt für Schritt zurück.

Quasi aus dem Nichts kam der Anschluss: Nach einem Foul an Marseiler verwandelte Fraser Hornby den fälligen Strafstoß sicher (39.). Der Treffer gab den Lilien Auftrieb. Nach dem Seitenwechsel übernahmen die Gäste mehr und mehr die Kontrolle, besonders über die linke Seite sorgte Marseiler für Gefahr. Der verdiente Ausgleich fiel in der 62. Minute, als López eine Flanke

auf Hornby brachte, der aus kurzer Distanz zum 2:2 einschob und seinen Doppelpack perfekt machte (Foto).

In Überzahl nach einer Roten Karte gegen Kownacki (70.) drängten die Lilien auf den Sieg, doch am Ende blieb es beim leistungsgerechten Remis vor 35.756 Zuschauern.

Nun richtet sich der Blick nach vorne: Am Samstagabend um 20:30 Uhr gastiert der 1. FC Kaiserslautern am Böllenfalltor. Unter Flutlicht und vor stimmungsvoller Kulisse soll die nächste starke Leistung folgen – beste Voraussetzungen für einen Fußballabend mit besonderer Atmosphäre. RED/SV98



Foto: Arthur Schönbein

## Schulischen Teilhabeassistenz soll verbessert werden

Magistrat beschließt Rahmenvereinbarung

**DARMSTADT – Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner Sitzung am Mittwoch (28.) einer neuen Rahmenvereinbarung zur schulischen Teilhabeassistenz zugestimmt.**

### Pooling und feste Strukturen

Ziel ist es, die Teilhabe von Kindern mit Beeinträchtigungen im schulischen Alltag weiter zu verbessern und die Inklusion an Darmstadts Grundschulen strukturell auszubauen.

„Mit der Rahmenvereinbarung Teilhabeassistenz legen wir einen neuen Grundstein, um die Inklusion in Grundschulen weiter auszubauen“, erklärt Barbara Akdeniz. „Wir möchten nicht nur, dass allen Kindern die Möglichkeit gegeben wird, in Regelschulen teilzuhaben, sondern arbeiten auch

aktiv daran, dass die notwendigen Strukturen in der Jugend- und Eingliederungshilfe dafür vorhanden sind.“

Im Rahmen der Eingliederungshilfe erhalten Kinder mit Beeinträchtigungen Unterstützung durch sogenannte Teilhabeassistenten. Diese Leistungen werden vom Jugendamt bewilligt und durch freie Träger erbracht, die mit der Stadt Darmstadt entsprechende Leistungsvereinbarungen geschlossen haben. Bislang erfolgte die Unterstützung überwiegend als Einzelfallhilfe.

Mit der neuen Rahmenvereinbarung wird dieser Ansatz erweitert. Künftig sollen Teilhabeassistenten

nicht nur einzelne Kinder begleiten, sondern durch sogenanntes „Pooling“ auch mehrere Schülerinnen und Schüler unterstützen und zugleich inklusionsfördernde Strukturen im Klassenraum stärken. Grundlage hierfür ist eine gemeinsam von freien Trägern und Jugendamt erarbeitete Vereinbarung, der auch der Jugendhilfeausschuss zugestimmt hat.

### Zusammenarbeit mit allen Grundschulen

Die Kooperation mit den insgesamt 21 Darmstädter Grundschulen soll deutlich intensiviert werden. Künftig werden an jeder Schule nur noch zwei bis drei freie Träger tätig sein. Für jede Grundschule wird zudem eine feste An-

sprechperson aus der Abteilung Eingliederungshilfe im Jugendamt benannt, die die Zusammenarbeit koordiniert und stabile Teams vor Ort aufbaut.

Bisher waren an einzelnen Schulen teilweise bis zu sechs unterschiedliche Träger im Einsatz, was Abstimmungen erschwerte und Kontinuität verhinderte. Durch die neue Struktur sollen Hilfen besser aufeinander abgestimmt, langfristiger angelegt und nahtlos gestaltet werden. Ziel ist es, dass mehr Kinder von den Unterstützungsangeboten profitieren können.

Das Pooling-Modell ermöglicht einen flexibleren und effizienteren Einsatz der Teilhabeassistenz. Unterstützungsleistungen können bedarfsgerecht im Schulalltag erbracht werden, ohne ausschließ-

lich an einzelne Schülerinnen oder Schüler gebunden zu sein. Gleichzeitig bleibt die individuelle Einzelfallförderung weiterhin möglich.

„Wir versprechen uns davon, dass die Energie, die über Leistungen der Eingliederungshilfe in das Schulsystem eingebracht wird, nachhaltige Effekte für die Inklusion entwickelt“, so Akdeniz. „Alle jungen Menschen sollen – unabhängig von ihren Voraussetzungen – gleichberechtigt an Bildung teilhaben können.“

Die Rahmenvereinbarung soll künftig an allen 21 Darmstädter Grundschulen umgesetzt werden und eine rechtssichere, flächendeckende und bedarfsgerechte Grundlage für schulische Teilhabeassistenz schaffen. (RED/PSD/dk)

## Neuer Ansatz gegen Rückenschmerzen

Studien zeigen, welche Rolle die richtige Ernährung spielt

**Wer kennt es nicht: Egal ob plötzlich die sprichwörtliche Hexe ins Kreuz schießt oder ob uns über Tage und Wochen etwas „im Nacken sitzt“ – Rückenschmerzen sind enorm belastend.**

Laut Gesundheitsreport 2024 der Techniker Krankenkasse (TK) rangierten Rückenbeschwerden 2023 bei den Hauptursachen von Krankmeldungen auf Platz drei. Treffen kann es jeden, unabhängig von Geschlecht und Alter. Laut Robert-Koch-Institut gaben 2021 tatsächlich 61,3 Prozent der 5.009 Befragten in Deutschland an, in den vergangenen zwölf Monaten unter Rückenschmerzen gelitten zu haben.

**Fehlbelastungen sind oft die Ursache**

Die Ursachen sind vielfältig: Am häufigsten stecken Fehl- oder Überbelastungen dahinter, aber



**Wenn jede Bewegung ins Kreuz schießt, wünschen sich die Betroffenen eine schnelle Linderung ihrer Schmerzen.**

Foto: DJD/Basica/PantherMedia/Andriy Popov

auch Schädigungen und Erkrankungen der Knochen oder Gelenke lösen oft Beschwerden aus. In jedem Fall sind die Muskulatur und das Bindegewebe betroffen.

Kräftigung, Dehnung und regelmäßige Aktivität gelten als wichtigste Gegenmaßnahmen. Neuere Studien ergänzen diesen Ansatz um einen spannenden Faktor: den

Säure-Basen-Haushalt. Forschende entdeckten, dass sogenannte säuresensible Schmerzrezeptoren bei einem sinkenden pH-Wert – also einem Überschuss an Säure – verstärkt Schmerzsignale senden. Umgekehrt kann ein Ausgleich des pH-Werts Schmerzen deutlich lindern. Eine latente Übersäuerung entsteht meist durch eine eiweißreiche Ernährung mit viel Fleisch, Wurst oder Milchprodukten sowie stark verarbeiteten Lebensmitteln. Basenbildend wirken hingegen Gemüse, Salat, Obst, Kräuter oder auch sauer schmeckende Zitrusfrüchte und Sauerkraut. Eine überwiegend basische Ernährung ist also empfehlenswert. In Studien mit Rückenschmerzpatienten wurde zudem nachgewiesen: Die Einnahme eines Basensupplements – erhältlich etwa als Basica aus der Apotheke – senkte bei den Studienteilnehmenden die Schmerzen signifikant. Die Website [www.saeure-basen-forum.de](http://www.saeure-basen-forum.de)

bietet dazu vertiefende Infos und eine Lebensmitteltabelle. Dort finden sich auch Anregungen, wie sich die Ernährung Schritt für Schritt umstellen lässt.

**Praktische Tipps für den Rücken**

Neben der passenden Ernährung lohnt es sich, den Rücken auch im Alltag gezielt zu entlasten. Regelmäßige Bewegung – vom kurzen Spaziergang bis zu Dehnübungen am Arbeitsplatz – hält Muskeln und Faszien geschmeidig. Ebenso wichtig ist ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz, bei dem Stuhl, Tisch und Bildschirmhöhe optimal aufeinander abgestimmt sind. Wer zudem längere Sitz- oder Stehphasen immer wieder durch Positionswechsel unterbricht, beugt einseitiger Belastung vor. (PR/DJD)

Quelle: Protina Pharmazeutische GmbH, Ismaning

## Keine Zeit verlieren – richtig handeln

Was im Notfall zählt und warum jede Minute über Leben und Tod entscheidet

**Der 11. Februar steht europaweit im Zeichen des Notrufs. Dennoch ist vielen Menschen nach wie vor nicht bewusst, dass die 112 in allen EU-Ländern gilt. „Genau deshalb ist dieser Aktionstag so wichtig“, sagt Dr. Jan Brenner. Der Notarzt weiß aus langjähriger Erfahrung: Im Ernstfall zählt jede Minute.**

Gerade mit Beginn der Motorradsaison steigt das Unfallrisiko. „In den nächsten Wochen starten viele Motorradfans in die Zweiradsaison – darunter auch Fahrerinnen und Fahrer, die nur gelegentlich unterwegs sind und sich überschätzen“, so Brenner. Kommt es zu einem Unfall, ist eine schnelle und strukturierte Erstversorgung lebensentscheidend. Dazu zählen nicht nur medizinisches Fachwissen und Infusionslösungen, sondern auch das richtige Absetzen des Notrufs. Wer die 112 wählt, sollte ruhig bleiben, klare Angaben machen und die fünf W-Fragen beantworten: Wo ist der Unfall passiert? Was ist geschehen? Wie viele Verletzte gibt es? Welche Verletzungen

sind erkennbar? Anschließend gilt es, auf Rückfragen der Leitstelle zu warten und das Gespräch nicht selbst zu beenden – häufig werden bereits am Telefon lebensrettende Hinweise gegeben.

Infusionslösungen spielen bei der Erstversorgung eine zentrale Rolle, etwa um bei starkem Blutverlust den Kreislauf zu stabilisieren. Zum Einsatz kommen sogenannte Vollelektrolytlösungen – mehr zur Herstellung unter [www.vks-kalisalz.de](http://www.vks-kalisalz.de). Sie bestehen aus Wasser, Natriumchlorid sowie Mineralstoffen wie Kalium, Calcium und Magnesium in körperähnlicher Konzentration. Elektrolyte sind für viele Stoffwechselprozesse unverzichtbar: Kalium unterstützt die Reizweiterleitung der Muskeln und die Herzfunktion, Natrium reguliert unter anderem den Wasserhaushalt.

Die für die Elektrolytlösungen verwendeten Pharmasalze haben einen Reinheitsgrad von 99,9 Prozent. Wie bei allen medizinischen Anwendungen ist auch hier die dauerhaft hohe Qualität der Ausgangsstoffe entscheidend. Diese Anforderungen erfüllen die Roh-

stoffe, die in einigen deutschen Kali- und Salzbergwerken gefördert werden. Mithilfe aufwendiger Technik entstehen daraus hochreine Pharmasalze. Die gesamte Produktion ist nach ISO-Normen zertifiziert und wird von unabhängigen

Prüfdienstleistern überwacht. Erst nach der Analyse kontinuierlich entnommener Proben werden die Vollelektrolytlösungen für den Einsatz in Krankenhäusern und der Notfallmedizin freigegeben. „Eine Arbeit als Notarzt ohne Infu-

sionslösungen ist undenkbar“, sagt Brenner. „Sie verschaffen uns bei der Erstversorgung rund 30 Minuten zusätzliche Zeit – Zeit, die ein Leben retten kann.“ (PR/DJD)

Quelle: VKS - Verband der Kali- und Salzindustrie, Berlin

**SPORTSTUDIO**

**Fitness, Kurse und Sauna**



**seit 1983 in Eberstadt**

**ohne Vertragslaufzeit**

**AKUFGYM**  
FIT WITH A SMILE

Mühlthalstrasse 21 • 64297 Eberstadt • Tel.: 06151 594710 • [www.akuf-gym.de](http://www.akuf-gym.de)



# Exklusives Wohnen 60 Plus in Darmstadt

## Stilvolles Wohnen, stabile Werte und Lebensqualität

**DARMSTADT – Wie Vetter & Partner Immobilien mitteilt, hat in Darmstadt der Verkauf der Residenz Ludwigshöhe begonnen – einem Wohnprojekt, das Komfort, Zukunftssicherheit und stilvolle Architektur für Menschen ab 60 Jahren verbindet.**

Das Konzept vereint zeitgemäßes Wohnen, hochwertige Ausstattung und eine Lage mit stark wachsender Lebensqualität. Alle Projektinformationen, Visualisierungen und Grundrisse stehen ab sofort online zur Verfügung [www.vetterundpartner.de/Residenz-Ludwigshoehe-Darmstadt](http://www.vetterundpartner.de/Residenz-Ludwigshoehe-Darmstadt).

**Stufenfrei, wertbeständig, zukunftsorientiert**

Die Residenz bietet 32 Eigentumswohnungen zwischen 66 und 151 Quadratmetern, jeweils stufenfrei erreichbar und ausgestattet mit Loggia oder Dachterrasse. Die Preise liegen zwischen 493.000 Euro und 1,08 Mio. Euro. Die Woh-

nungen sind lichtdurchflutet, elegant geplant und auf langfristige Werthaltigkeit ausgelegt. Sie eignen sich sowohl zur Eigennutzung als auch zur Kapitalanlage – mit der Option, später selbst einzuziehen.

Zentrale Treffpunkte wie das Forum mit Kaminzimmer und Bibliothek, ein Gemeinschaftsraum sowie der Residenzgarten mit Rosenpavillon, Boule-Bahn und Gartenschach fördern eine lebendige Nachbarschaft. Ein Gästeapartment steht für Besucher bereit. Durch energieeffiziente Planung

und eine gemeinschaftliche Verteilung der Betriebskosten bleibt der Wohnkomfort hoch – ohne spürbare Mehrbelastung.

Das Umfeld überzeugt durch kurze Wege zu Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten, Cafés und einem geplanten Wochenmarkt. Hinzu kommt ein modernes Mobilitätsangebot mit HeinerLiner, Carsharing und Fahrradverleih. Eine neue Straßenbahnlinie ist perspektivisch vorgesehen.

Nach Angaben von Vetter & Partner Immobilien profitieren Frühentschlossene besonders durch



eine große Auswahl der besten Wohnlagen innerhalb des Projekts, langfristige Wertstabilität in einem wachsenden Marktsegment sowie Gestaltungsspielraum bei Materialien und Ausstattung und ideale Kombination aus Rendite und realem Wohnwert.

**Für alle, die sofort einziehen möchten**

Die Residenz Ludwigshöhe versteht sich als Ort für aktive Menschen, die Gemeinschaft und Lebensqualität schätzen. Das

Konzept fördert Austausch, Veranstaltungen, gemeinsame Aktivitäten und ein unterstützendes Miteinander. Dank stufenfreiem Wohnen und kurzer Wege entsteht ein komfortabler Alltag, der Sicherheit und Lebensfreude kombiniert.

Der Bezug der Residenz Ludwigshöhe ist für 2028 geplant. Gebaut wird die Residenz durch das renommierte Bauunternehmen Jökel Bau aus Schlüchtern, das bereits in der 5. Generation tätig ist und eine umfangreiche Expertise im Bereich der Senioren-Residenzen vorweisen kann. (PR)

**Alle Unterlagen, Grundrisse und Beratungstermine stehen bereit unter:**

[www.vetterundpartner.de/Residenz-Ludwigshoehe-Darmstadt](http://www.vetterundpartner.de/Residenz-Ludwigshoehe-Darmstadt)

**Vetter & Partner Immobilien GmbH & Co. KG**

**Tel.: 06103 804 990**

**info@vetterundpartner.de**



# Neue Anlage für Klärschlamm-Monobehandlung

## Startschuss am Darmstädter Müllheizkraftwerk

**DARMSTADT – Mit der offiziellen Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von 25,64 Millionen Euro durch Staatssekretär Michael Ruhl ist der Startschuss für eines der zentralen Infrastrukturprojekte der kommunalen Daseinsvorsorge in Südhessen gefallen: den Bau einer Klärschlamm-Monobehandlungsanlage (KSMB) am Müllheizkraftwerk in Darmstadt.**

Bis zum Jahr 2029 wird das bestehende Müllheizkraftwerk um die neue Anlage erweitert. Ziel ist es, kommunale Klärschlämme aus der Region künftig sicher, regional und zukunftsfähig zu entsorgen und gleichzeitig den strategisch wichtigen Rohstoff Phosphor zurückzugewinnen. Hintergrund sind die novellierten Vorgaben der Klärschlamm-, Düng- und Düngemittelverordnung, nach denen Klärschlämme nur noch stark eingeschränkt landwirtschaftlich verwertet werden dürfen.

„Die Phosphorrückgewinnung ist ein wichtiger Baustein für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft als zentraler Pfeiler unserer Volkswirtschaft“, betonte Staatssekretär



**v.l.n.r.: Geschäftsführung des ZAS – Dr. Julia Klinger / Landrat Klaus Peter Schellhaas (Verbandsvorsitzender des ZAS)/ Staatssekretär Michael Ruhl (Hessisches Ministerium für Land-**

Michael Ruhl bei der Übergabe des Förderbescheids. „Wir unterstützen hier ein Projekt, das ökologische Verantwortung und technologische Innovation verbindet.“

Träger des Projekts ist der Zweckverband Abfallwirtschaft Südhessen (ZAS), der im Darmstädter Müllheizkraftwerk bereits den Restmüll seiner Mitglieder – darunter der Landkreis Darmstadt-Dieburg, die Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Odenwaldkreis – sowie weiterer kommunaler Partner thermisch behandelt. Bereits im Jahr 2020 hatte der ZAS eine vom Land Hes-

sen geförderte Machbarkeitsstudie zur Klärschlammbehandlung mit Phosphorrückgewinnung erstellen lassen.

Auf dieser Basis ist nun der Bau eines Drehrohrofens mit einer Kapazität von rund 60.000 Tonnen Klärschlamm pro Jahr geplant. Die ENTEGA AG, die für den ZAS die Betriebs- und Geschäftsführung innehat, ist auch mit der Projektleitung zur Errichtung der KSMB betraut.

„Angesichts der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist es richtig und notwendig, eine zentrale, kommunale Lösung für Südhessen zu reali-

**wirtschaft u. Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat)/ Stadtkämmerer der Wissenschaftsstadt Darmstadt André Schellenberg (Stellv. Verbandsvorsitzender des ZAS). Foto: ZAS, Elias Hammer**

sieren“, erklärt Landrat Klaus Peter Schellhaas, Verbandsvorsitzender des ZAS. Ziel sei eine regional verankerte, nachhaltige, langfristig sichere und kostengünstige Klärschlammverwertung ohne Gewinnerzielungsabsicht.

Auch für die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat das Projekt eine besondere Bedeutung. Stadtkämmerer André Schellenberg, stellvertretender Verbandsvorsitzender des ZAS, verweist auf die langfristige Entsorgungssicherheit und den ökologischen Mehrwert: Durch die Anlage wird die nachhaltige

Verwertung des Darmstädter Klärschlammes zu einem phosphorhaltigen Düngemittel ermöglicht.

Insgesamt haben sich 27 Kommunen und Abwasserzweckverbände aus Südhessen sowie angrenzenden Regionen mit rund 550.000 Einwohnerinnen und Einwohnern dem Projekt angeschlossen. Sie sorgen gemeinsam für die Vollauslastung der geplanten Anlage. Die jährlich anfallende Menge entspricht etwa 6.000 Tonnen phosphorhaltiger Asche beziehungsweise rund 1.000 Tonnen Phosphat. Damit kann ein Teil des bislang nahezu vollständig importierten Phosphors wieder in den regionalen Stoffkreislauf zurückgeführt werden. Perspektivisch ist die Herstellung eines regionalen Düngeprodukts vorgesehen.

Die Gesamtinvestitionen für Planung und Bau der Anlage belaufen sich auf rund 60 Millionen Euro. Bis zur Inbetriebnahme werden die Klärschlämme weiterhin über bestehende Entsorgungswege behandelt. Ab 2029 übernimmt der ZAS den Betrieb und die Entsorgungsverantwortung.

(RED/PM/ENTEKA)

**KLEINANZEIGEN**

**KFZ-ANKAUF**  
**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG**  
**JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**  
**EINFACH & SICHER!**  
**Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!**

☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**  
 A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
 a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

**Frau Friedrich sucht und kauft**  
 Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Blei-kristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.  
 Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.  
 Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr  
**Tel. 069 - 34 87 58 42**

**Modellkunden für medizinische Fußpflege zu Sonderpreisen in DA gesucht. Kosmetikschule Jäger**  
**Tel. DA-9577344**

**Kaufe Autos**  
 PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.  
**24 Stunden erreichbar!**  
**06157 / 91 68 006**  
**0177 / 31 05 303**

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln**  
**Tel. 0174-6004673**

**KFZ BAR ANKAUF**  
**Alle Fahrzeuge**  
 PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.  
**Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal)  
**Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.  
**Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449**

fenster + Dachfenster + Reparaturen  
**Muhn-Bauteile**  
 ☎ **06150-14151 • muhn.de**

**Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.**  
**Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 03944-36160, www.wm-aw.de  
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**SUCHE FAHRZEUGE**  
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.  
**Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723**

**Renovierungen aller Art**  
**Malerarbeiten - Bodenbeläge**  
**Fliesenarbeiten - u.v.m.**  
**Sauber und preiswert**  
**Komor Tel. 0173 6744405**

**Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!**  
**Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921**

**myjob.de**  
 Die Jobsite mit dem Social Media Boost

**Kleinanzeigen fallen auf! 0151 - 402 49 692**

**stellenmarkt**   
 bunt, vielfältig und sympathisch „MADE IN SÜDHESSEN“

Seit 1996  **Pflegedienst Hessen-Süd**  
 immer in Ihrer Nähe

**Wir suchen:**  
 - Pflegehelfer (m/w)  
 - Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w)  
 Teilzeit oder auf 450€ Basis  
 Gerne auch Wiedereinsteiger

**Wir bieten:**  
 - ein starkes, engagiertes Team  
 - vertrauensvolles Miteinander  
 - unbefristete Verträge  
 - umfassende Einarbeitung und Fortbildung

**Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:**  
 Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH | Eschollbrücker Str. 26 | 64295 Darmstadt  
 gerne per Mail an: info@pflegedienst-hessen-sued.de  
**www.pflegedienst-hessen-sued.de**



**WIR SUCHEN ZUSTELLER** (m/w/d)  
 (Ab 13 Jahren)   
 Direktwerbung GmbH

**Mehr Informationen:**  
 ☎ **06104 4970-90**  
 ✉ **zusteller@egro-direktwerbung.de**

**anzeigen@combi-medien.de**



**Neuer Vereinsvorstand gewählt**

Helmut Hayn für Ferdinand Rosenbauer

**DARMSTADT – Der Bach-Chor Darmstadt ist eine feste Größe für regelmäßige Konzerte klassischer Chormusik in Darmstadt.**

Darmstadt e. V., der sich insbesondere dafür engagiert, junge Menschen verstärkt für klassische Musik und Chorprojekte zu begeistern und neue Mitglieder sowohl für den Chor als auch den Förderverein zu gewinnen. Damit setzt der Förderverein immer wieder ein wichtiges Zeichen für die kulturelle Vielfalt in Darmstadt.

Zuletzt gab er in der Vorweihnachtszeit eine außergewöhnliche Darbietung unter dem Motto „Weihnachten mit Bach“ vor ausverkauftem Haus in der Paulus-Kirche, das nächste Frühjahrskonzert wird am 10. Mai (Muttertag) stattfinden.

Nun hat der Förderverein einen Wechsel an der Spitze vollzogen. Helmut Hayn, bislang zweiter Vorsitzender, wurde zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt und übernimmt das Amt von Ferdi-

nand Rosenbauer, der den Verein über viele Jahre geprägt hat. Als neue zweite Vorsitzende wurde Nora Mocek gewählt, die künftig gemeinsam mit Helmut Hayn sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern Ilse Schüll und Amardeo Sarma die Arbeit des Fördervereins fortführen und weiterentwickeln wird.

Der Vorstand bedankt sich bereits jetzt bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern und freut sich auf eine lebendige Zusammenarbeit zum Wohle des Bach-Chors und der klassischen Musik.

(RED/PM)

**Immer aktuell**  
**www.combi-medien.de**

**GRUENE-DARMSTADT.DE** 

**BIER MIT BANASZAK**

*Ihr die Fragen. Wir die Rechnung.*

**Café Hess**  
 Nieder-Ramstädter Str. 13  
 64283 Darmstadt

**Am 10.02. 19 Uhr**  
**Café Hess**

**GEMEINSAM GEHT'S.** 



Sponsor: BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN Darmstadt • Laueschlägerstr. 38 • 64289 Darmstadt

# Wohnkonzept 60 Plus in Darmstadt Neubau – Eigentumswohnungen

Bestlage im  
Ludwigshöhviertel

beispielhafte Darstellung, Energieausweise liegt noch nicht vor



In Darmstadt entsteht eine moderne Residenz mit seniorenrechtlichen Eigentumswohnungen – komplett stufenfrei, mit Aufzug und hochwertiger Ausstattung.

## Ein Zuhause, viele Möglichkeiten:

Privatsphäre genießen, Gemeinschaft erleben – und bei Bedarf Unterstützung nutzen.

## Beispiel-Wohnungen:

**2 Zimmer, 66 m<sup>2</sup>, Loggia**  
€ 493.366,-

**3 Zimmer, 72 m<sup>2</sup>, Loggia**  
€ 543.454,-

**5 Zimmer, 136 m<sup>2</sup>, Penthouse**  
€ 987.603,-

zzgl. 2,38 % Vermittlungscourtage

KfW 40



## Zusätzliche Highlights:

- Gemeinschaftliche Treffpunkte im Innen- und Außenbereich
- Forum mit Kaminzimmer, Bibliothek, Gemeinschaftsraum, Gästearpartment
- Residenz-Garten mit Boule-Bahn, Rosenpavillon, Gartenschach

Residenz  
Ludwigshöhe  
Darmstadt

Tel. 06103 804 990  
[www.residenz-ludwigshöhe.de](http://www.residenz-ludwigshöhe.de)

BERATUNG UND VERKAUF  
VETTER & PARTNER®  
IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE